



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Kirchgasse 10, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71/ 981983, Fax: 0 61 71/ 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info : Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 0 61 71-981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 01.05.2004 · Redaktionsschluß: 08.04.2004

Jahrgang 33

17. April 2004

Nummer 8



Foto: Harald Appelt

Goldene und Diamantene Konfirmation am 4. April 2004 in der Georgskirche in Steinbach (Ts.)

29 Jubilarinnen und Jubilare kamen am 4. April 2004 in die Georgskirche und bekamen den Segen zur Goldenen oder Diamantenen Konfirmation. Am Nachmittag lud Pfr. Credner im Namen der Ev. Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen ins Ev. Gemeindehaus ein. So wurde die Feier zu einem Tag des Dankes für all das, was gut und schön im Leben ist.
Die Namen der Jubilarinnen und Jubilare:
Christine Biller, Alma Ernst, Wolf-

gang Ernst, Anna Gissel, Jutta Grosze, Harald Grosze, Friedhelm Hoppe, Martha Quetschlich, Wilfried Quetschlich, Werner Ritter, Herbert Römling, Liselotte Schlamp, Gerhard Wunderlich; Harald Appelt, Erika Baltenberger, Renate Brandt, Hermann Frank, Elvira Greiner, Sigrid Julich, Gisela Klein, Inge Lenz, Lotte Nöll, Inge Schenk, Helga Schmitt, Dieter Schütz, Erika Schütz, Dr. Jochen Schwalbe, Rolf Weber und Ingrid Wieland.

FRISCH · FRISCH · FRISCH

AB SOFORT JEDEN SONNTAG von 8.00 bis 11.00 Uhr:

Frische Brötchen · Stückchen Croissants · versch. Kuchen

OMA'S BACKSTUBB
Bahnstr. 1 · Tel.+Fax: 923872

STEINBACHER

TADTFEST

Am 12. und 13. Juni auf der Bahnstraße

Programmpunkte zum Steinbacher Stadtfest

Losgehen wird es am Samstag. Ab 7.00 Uhr ist die Bahnstraße von der Untergasse bis hoch zur Feldbergstraße voll gesperrt. Ab da hat man die Möglichkeit Stände und sonstige Aufbauten auf der Bahnstraße aufzubauen. Von 10.00 Uhr soll es dann losgehen bis ca. 20.00 Uhr. Ab 20.00 Uhr ist dann die große „Afternoon-Party“ auf dem Veranstaltungshof Raiba/Zum Brunnen. Ein sehr umfangreiches Programm soll hier dann ablaufen (Näheres in der nächsten Ausgabe). Am Sonntag geht es dann wieder ab 10.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr spätestens. Denn um 20.00 Uhr wird die Bahnstraße wieder für den Durchgangsverkehr freigegeben. Der Akkordeonverein spielt ein kleines Konzert auf der Bühne auf dem Veranstaltungshof Raiba/Zum Brunnen, der LC Steinbach plant mit dem Sport und Fitnesspark einen Stadtlauf. Der FSV Steinbach will mit seiner Fußballjugend die Torwand wieder aktivieren und die Kinder zum Mitmachen auffordern. Desweiteren wird der Sport und Fitnesspark an den beiden Tagen 5 bis 6 mal kleine Vorführungen auf der Bühne zeigen. Der Förderverein kümmert sich um Kaffee und Waffeln. Die Gewerbetreibenden aus Steinbach haben sich viel einfallen lassen. So wird es eine lebendige Werkstatt der Steinmetz-Innung auf dem Gelände der Firma Marmor Heinrich geben, die Autohäuser und Autowerkstätten präsentieren sich gemeinsam auf dem Pijnackerplatz. La Gatta, Brillenstudio Vogl

und die Pizzeria Salvatore sorgen im oberen Teil der Bahnstraße für „Mediterranes Flair“. Der Dachdeckerbetrieb Brost bringt seinen Autokran mit, damit Steinbacher Bürger sich das „Bunte Treiben“ auf der Bahnstraße von oben anschauen können. Beim Stempel Bobbi wird die Diddl Maus tanzen. Krone Fisch bereichert das Stadtfest mit „Kulinarischem“ aus dem Meer und der Partyservice Wittek veranstaltet an diesem Wochenende ein Hoffest in der Feldbergstraße. Mit Bratwurst, Rippchen und Kraut verwöhnt der Wirt vom Hotel Zum Brunnen seine Gäste am Veranstaltungshof rund um die große Bühne. Es handelt sich hier um eine richtig große Showbühne, die von der Taunus-Zeitung für dieses Stadtfest gesponsert wird. Bei Weru Fenster und Türen können Sie ausprobieren wie fest ein einbruchssicheres Fenster sein soll. Wir werden in der Steinbacher Info laufend über die anstehenden Programmpunkte informieren, denn es wird ein tolles Wochenende „VON ALLEN FÜR ALLE“. Ein großes Dankeschön im Vorhinein an alle Bürgerinnen und Bürger, die durch dieses Stadtfest an den beiden Tagen durch Straßensperrung und Umleitungen in ihrer Bewegungsfreiheit beeinträchtigt werden. Der Gewerbeverein bedankt sich bei ihnen für ihr Verständnis und Entgegenkommen. Wir hoffen, dass sie für die Unannehmlichkeiten mit einem schönen Stadtfest entschädigt werden. **Andreas Bunk für den Steinbacher Gewerbeverein**

Steinbacher Carnivals Club

Generalversammlung des SCC am 21.4.2004

Der Steinbacher Carnivals Club 1974 e.V. lädt ein zur ordentlichen Generalversammlung. Sie findet am Mittwoch, den 21. April 2004, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus der Stadt Steinbach, Raum Pijnacker, statt. Alle Freunde und Förderer des

Vereins, aber insbesondere die stimmberechtigten Mitglieder sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen, da die Wahlen zum Präsidium und Vorstand durchgeführt werden sollen. Wir bitten um eine rege Beteiligung zu diesem Treffen. **Werner Dreja**

Tennis Club Steinbach

2. Mai - Tag der offenen Tür - beim Tennisclub

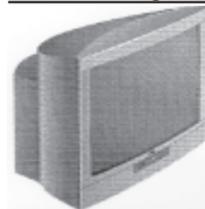
Herzliche Einladung an alle Steinbacher. Der Tennisclub TC Steinbach lädt dieses Jahr am 2. Mai zum Tag der offenen Tür ein. Unser Trainer Laurence Matthews mit seinem Team veranstaltet ein umfangreiches Programm für Kinder und Erwach-

sene mit Testspielen, Demonstrationsspielen und vielen Informationen rund um das Tennis. Zusätzlich findet im Rahmen "Gesundheit und Sport" eine Ernährungsberatung statt. Das Programm startet um 11.00 Uhr, es ist kostenlos und macht sicher Spaß.



HAUSSMANN 40 Jahre

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Neues aus der Brunnen-Apotheke

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher. Sehr verehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden.



Wie Sie sicher schon der Steinbacher Information entnommen haben, steht die Brunnen-Apotheke ab 1. April unter neuer Leitung. Deshalb möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen: Mein Name ist Kamal Dalal. Ich bin 38 Jahre alt und habe hier in Deutschland Pharmazie studiert. Danach hatte ich Gelegenheit verschiedenste Erfahrungen in der Pharmazie zu sammeln: in der pharmazeutischen Industrie, beim Umwelt-TÜV, dann vor allem in der Zentralapotheke des Universitätsklinikums in Frankfurt mit Schwerpunkt Krankenhausversorgung sowie in einigen öffentlichen Apotheken im Umkreis von Frankfurt. Nun freue ich mich sehr darauf Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, mit Rat und Tat bei Ihren gesundheitlichen Problemen zu helfen. Dabei wird mich das altbewährte Team tatkräftig unterstützen.

- Unsere Service möchten wir für Sie in Zukunft noch erweitern durch:
- Eine besondere Kundenkarte (kombiniert sogar auch als Notfallkarte) kostenfrei. Sprechen Sie uns einfach darauf an.
 - Eine erweiterte Hauslieferung über den bisher schon bewährten Botendienst hinaus - Einzelheiten jederzeit gerne mündlich.
 - Die modernste Computerinstallation, die speziell zeigt, welche Wechselwirkung Ihr neues Medikament eventuell mit anderen Präparaten hat - was dann sicher auch mit Ihrem Arzt zu besprechen ist.
 - ganz konkret Ihnen das Sammeln von Quittungen für die Krankenkasse und das Finanzamt abnehmen kann.
 - Uns genau festhält, was Ihnen besonders gut tut.

Wenn Sie Fragen haben sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch, es grüßt sie herzlichst Ihr Apothekenteam und Ihr Apotheker K. Dalal.

Brunnen Apotheke, Tel. 06171-75120
Kirchgasse 2, 61449 Steinbach / Ts.

Tennis Club Steinbach

TC Wandertag - ein voller Erfolg!



▲ Rast der TC Leistungswanderer ▼ Gemeinsam in Bad Salzhausen



Am 04.04.04 war es wieder soweit: Der Tennisclub ist zur traditionellen Frühjahrswanderung mit dem voll besetzten Bus in den Vogelsberg gefahren. Erstmals hat sich die Gruppe dort in eine Leistungs- und eine Lustgruppe geteilt. Zunächst wurden die Leistungswanderer abgesetzt. Unter Führung von Fedor Tippkötter wanderte die Gruppe in ca. 3,5 Std. zum Ziel nach Bad Salzhausen in den Pferdestall. Die zweite Gruppe fuhr noch ein Stück mit dem Bus und startete mit einer Brezelpause zum gemeinsamen Ziel. Die Wanderstrecke und das gastliche Ziel wurde wie seit 20 Jahren von dem "Tennis-Wander-König" Wulf Hentschel ausgearbeitet. Die Führung der Lustwanderer hat Wulf Hentschel selbst übernommen und er konnte sich überzeugen, dass die gewählte Strecke von allen gut zu bewältigen war. Nach

ca. 2 Stunden haben die Lustwanderer als erste den Pferdestall erreicht und mit einem verdienten Schoppen angestoßen. Nachdem auch die zweite Gruppe sich ein bisschen von den "Strapazen" erholt hatte, wurden von Wulf Hentschel die Ratekönige bekannt gegeben. Gewinnerin war Helga Feyer, die Spitzenspielerin der DAMEN 49plus. Den zweiten Platz teilten sich Hannelore Lehnen und Ernst Baustian. Das Ratespiel kann bei Wulf Hentschel, der auch die Mitgliederverwaltung macht, angefordert werden: Tel. 06171-3459. Zum Abschluss wurde noch gemeinsam eine kurze Strecke durch den Kurpark vorbei an den Salinen gemacht und rechtzeitig vor dem großen Regen der Bus wieder bestiegen. Die Lehre aus diesem Tag: Wir werden auch nächstes Jahr wieder getrennt wandern und gemeinsam den Tag genießen. **Peter Geisel**

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18

Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



**Ältester
Bremsendienst
im
Hochtaunuskreis**

Seit mehr als 40 Jahren
im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit
erforderlichen Reparaturen durch
an PKW / LKW / Anhänger
sämtl. Fabrikate + Typen
mit TÜV-Abnahme
– sowie Inspektionen usw. –

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

**Baudekoration
H.J. KNOBLOCH**

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Kirchgasse 10, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 06171/981983, Fax: 06171/981984.

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Telefon/Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 01.05.2004 · Redaktionsschluss: 22.04.2004

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

F 3 Jugend - 3 Turniere = 3 x Sieger!!!

Am 11.01.2004 hatten wir das 1. Hallenturnier in Kronberg. Die Spiele wurden mit 4:0, 3:0 und 7:0 gewonnen. Wir zogen in das Finale und siegten hier mit 3:0. Am 31.01.2004 kam das 2. Turnier in Seulberg. Die Ergebnisse 2:0, 1:0, 3:0 und 0:0. Mit 10 Punkten und 7 Toren waren wir wieder im Finale. Auch hier waren wir mit 2:0 Sieger, obwohl die Gegner z. T. 1 Jahr älter waren.

Am 6.03.2004 hatten wir das wichtigste Turnier in der Steinbacher Altkönigshalle. Die Ergebnisse, dank sehr guter Leistung und Disziplin 2:0, 3:0, 2:0. Das packende Endspiel haben wir dann mit 1:0 gewonnen. Wir Trainer, Ismail Ersoy und Uwe Damaschke, sind stolz auf die Mannschaft hatten wir doch auf 3 Turnieren 33 Tore geschossen und kein Gegentor erhalten. Bravo Jungs + Mädels - ihr seid Spitze!

1. Kindergarten-Cup in der Altkönigshalle

Am 26.03.2004 hatte der FSV Steinbach alle Kindergärten der Stadt Steinbach, mit je einer Mannschaft, zum Kindergarten-Cup 2004 eingeladen.

Auch auf Grund der Unterstützung der Leiterinnen der einzelnen Einrichtungen und der Jugendabteilung des FSV Steinbach wurde das von den beiden G-Jugend Trainern, Andreas Henkel und Sven Bittner organisierte



Die Mannschaft: Von links: Trainer Ismail Ersoy, Fabian Steinbacher, Yassin Belfkih, Florian Sorg, Serkan Ersoy, Nina Bady, Dannish Sethi, Trainer Uwe Damaschke. Kniend von links: Dennis Drayer, Sascha Bady, Jan van Waard, Jonatahn Joergens und Julian Hackbarth.

Turnier zu einem tollen Erfolg. Aus jedem Kindergarten waren weit mehr als die erforderlichen 8 Spieler gekommen. Alle der insgesamt 57 Kinder spielten mit Spaß und Begeisterung. Es gab einige Überraschungen und Neuentdeckungen sowohl für Trainer und Eltern.

Spannend war vor allen Dingen der direkte Vergleich der Kindergärten. Viele hatten vorher schon

einige Stunden in ihren Einrichtungen trainiert und das sah man auch. Zum Schluss gab es 5 Siegermannschaften die alle unter stürmischen Beifall mit einem Siegerpokal und einer Teilnehmerurkunde ausgezeichnet wurden.

Dass das Turnier Kindern und Eltern großen Spaß gemacht hat, zeigte auch die tolle Stimmung der "Fanblöcke", die ihre Mann-

schaften lautstark unterstützten. Viele Kinder haben sich bereits jetzt beim Training angemeldet, um in einer Mannschaft mitzuspielen.

Die G-Jugend trainiert jeden Freitag von 16:00-17:30 Uhr auf dem Sportplatz in Steinbach. Vielleicht sehen wir uns auch beim Kindergarten-Cup 2005.

Text von Sven Bittner
Alle Fotos: Karin Ruß



- ① Hier die Mannschaft vom FSV Steinbach (Gelbe Trikots)
- ② Hier die Mannschaft vom Städt. Kindergarten II (Orange Trikots)
- ③ Hier die Mannschaft vom Städt. Kindergarten I (Weiße Trikots)
- ④ Hier die Mannschaft vom Kath. Kindergarten (Rote Trikots)
- ⑤ Hier die Mannschaft vom Ev. Kindergarten (Grüne Trikots)

Schachclub Steinbach

Schachclub Steinbach - Nachrichten

Hessische Einzelmeisterschaften 2004

An den diesjährigen Landesmeisterschaften, die vom 1.-10.4.04 in Mörlenbach im Odenwald stattfinden, ist der Schachclub Steinbach nur im Seniorenturnier vertreten. Alois Schreyer, Günter Becker und Jürgen Claus liegen nach 5 von 9 Runden mit jeweils 3 Punkten im Verfolgerfeld. Dabei gelangen Günter Becker gegen stärkere Gegner überraschende Punktgewinne (ein Sieg, ein Remis) und Alois Schreyer blieb bisher sogar ungeschlagen. Jürgen Claus verlor bisher nur gegen die Nr. 1 der Setzliste, den Hofheimer Bundesligaspieler Dr. R. Zunker.

28. Nachbarturnier 2004

Nach 3 Runden (von insgesamt 7) hat überraschend Rolf Homer (Steinbach) mit 2,5 Punkten die alleinige Führung übernommen.

Die Verfolgergruppe hat einen halben Zähler Rückstand und besteht aus insgesamt acht Spielern, darunter auch die beiden Steinbacher Senioren Alois Schreyer und Jürgen Claus.

Mannschaftsmeisterschaften

Mit wahren Meisterleistungen warteten unsere Mannschaften am 28.3. in den Heimspielen im Bürgerhaus auf. In der Landesklasse Süd schlug die Zweite den wesentlich stärker eingeschätzten TEC Darmstadt mit 6:2 und sprang in der Tabelle um zwei Plätze auf den Fünftletzten, der eventuell den Klassenerhalt bedeutet. Samer Ezziddin, Stefan Heck, Jürgen Stock, Andreas Hrubesch und Jürgen Claus gewannen, Manfred Schulze und der erstmals zur Verfügung stehende Martin Bennedik steuerten halbe Zähler bei. Noch stärker ist

der völlig unerwartete 4,5:3,5-Sieg unserer Dritten gegen die im letzten Jahr noch in der Bezirksoberliga spielenden Rüsselsheimer einzuschätzen, der außerdem wegen der gleichzeitigen Niederlagen der drei vor uns platzierten Mannschaften den Sprung vom Tabellenende auf einen Nichtabstiegsplatz bedeutete! Hier siegten Stefan Savoric und Klaus Rolle; Thomas Welker, Eric Lamme, Rolf Hörner, Thomas Seidel und Ahmet Yilmaz spielten remis. Die Vierte verteidigte ihren 7. Platz mit einem 4:4 gegen die SVG Eppstein III. Jürgen Binzenhöfer und Stefan Jäger siegten, Albrecht Weller, Siegfried Spielau, Walter Müller und Udo Friedling spielten remis. Unsere beiden Schülermannschaften hatten gegen die beiden führenden Hofheimer Teams keine Chance. Aus Sulz-

Stadtmeisterschaft 2004

Nach vier Runden hat unser Zweitmitglied Jochen Wege (BvK Frankfurt) die alleinige Führung übernommen. Dabei schlug er zuletzt den vorher mit ihm punktgleichen Christoph Schild (Schott Mainz). Titelverteidiger Dr. Klaus-Jürgen Lutz trennte sich mit seinem Vereinskameraden Arnd Janoszka remis und liegt mit einem halben Punkt weniger auf Platz 2. Es folgen 6 Spieler mit jeweils 3 Punkten, darunter auch die drei weiteren Steinbacher Arnd Janoszka, Ahmed Wahedi und Jürgen Stock.

Jürgen Claus

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Kameradschaftsabend mit Beförderungen

Leidenschaft und Verantwortung ist ihr Leben

Auf dem diesjährigen Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach (Taunus) am Samstag, den 27.03.2004 im Bürgerhaus konnte man sich nicht nur gemütlich unterhalten bei einem guten Schoppen und leckerem Essen, sondern auch Spiel und Spaß haben. Stadtbrandinspektor Dirk Hagen und sein Stellvertreter Frank Bielefeld konnten an diesem Abend auch einige Kameraden für ihre Tätigkeit bei der Wehr und ihrer Ausbildung an den Feuerweherschulungen befördern. Als erstes wurde Sebastian Gross, Andreas Keimling und Daniel Kiesel zum Feuerwehrmannanwärter befördert. Aus der Jugendfeuerwehr konnte Kerstin Krah übernommen werden und wurde Feuerwehranwärterin. Frank Schmidt und Baris Bayram wurden zum Hauptfeuerwehrmann, Andreas Nöll zum Löschmeister und Frank Bielefeld zum Oberlöschmeister befördert. Die Steinbacher Feuerwehr hat jetzt 49 Aktive, davon 2 Frauen. Zur Überraschung aller kam die komplette Mannschaft der Jugendfeuerwehr in Uniform in den Clubraum und überreichte dem



Auf dem Bild sind zu sehen: Stadtbrandinspektor Dirk Hagen, sein stellv. Frank Bielefeld, Daniel Kiesel, Kerstin Krah, Sebastian Gross, Andreas Damsz, Frank Schmidt, Andreas Keimling und Andreas Nöll. Foto: Dieter Nebhuth

ehem. Stadtjugendfeuerwehrwart Andreas Damsz einen großen Fresskorb zum Abschied.

Bürgermeister Peter Frosch bedankte sich bei der Feuerwehr für die hervorragende Arbeit. Er

sagte: „Es wurde doch Erhebliches geleistet, ich stehe zu unserer Feuerwehr“. Dieter Nebhuth

Einsätze im Monat Februar / März 2004

Montag, 02. Februar 2004 Alarm: 23.30 Uhr
Oelspur in der Berliner Straße, ca. 150 Meter. Mit Oelbindemittel abgestreut und aufgenommen.
Einsatzende: 00.45 Uhr

Mittwoch, 17. März 2004 Alarm: 09.23 Uhr
Aufzug defekt in der Frankfurter Straße. 3 Personen aus dem Aufzug befreit.
Einsatzende: 09.54 Uhr

Samstag, 20. März 2004 Alarm: 18.06 Uhr
Meldung: Oelspur auf der Bahnstraße. Überprüfung durch die Feuerwehr. Kein Einsatz.
Einsatzende: 18.22 Uhr

Zur Überraschung aller Anwesenden kam die komplette Mannschaft der Jugendfeuerwehr in Uniform in den Clubraum und überreichte dem ehem. Stadtjugendfeuerwehrwart Andreas Damsz einen großen Fresskorb zum Abschied.
Foto: Dieter Nebhuth



1. Steinbacher Skatverein

1. Steinbacher Skatverein wurde Deutscher Bundesligameister 2003

Am 7. September 2003 wurde die erste Mannschaft des 1. Steinbacher Skatvereins mit den Spielern Helmut Henrici, Wolfram Bombersheim, Torsten Kleipa, Ralf Dielmann und Alfred Flock Deutscher Bundesliga-Meister. Ein größerer Skaterfolg ist nicht zu erreichen. Anlässlich seines 25-jährigen Vereins-Jubiläums, das der Skatverein im letzten Jahr beging, wurde er mit der Ausrichtung der diesjährigen Hessischen Skat-Einzelmeisterschaft am 27.03.04 in Eschborn-Niederhöchstadt beauftragt. Diese Gelegenheit nutzte Bürgermeister Peter Frosch in Begleitung von 1. Stadtrat Geiger aus Eschborn, um den Spielern zu diesem großartigen Erfolg zu gratulieren und ihnen die Urkunden und die Ehrennadeln für sportliche Leistungen in Gold zu überreichen. An der Sportlerehrung am 12.3.04 konnten die Mannschaft leider nicht teilnehmen, da sie zum Saisonstart nach Kassel reisen musste.



Foto: Dieter Nebhuth

VdK Ortsverband Steinbach

Mitgliedermittteilung April 2004

Liebe Mitglieder und Freunde, der Sozialverband VdK Deutschland hatte für den 29.03.2004 zu einem Tag des Protestes gegen die aktuelle Sozialgesetzgebung aufgerufen. Der Ortsverband Steinbach beteiligte sich an dieser Aktion mit einem Informationstand auf dem Pijnackerplatz. Zum bevorstehenden Osterfest wünschen wir alles Gute und viele bunte Ostereier. Im Mai geht es weiter und zwar am Samstag, dem 8. Mai um 14.30 Uhr im Bürgerhaus. Wir haben uns ein schönes Programm für unsere Freunde ausgedacht!! Es freut uns, daß wir Rainer Weisbecker mit seiner "Bluesikalischen Lesung" für unser Frühlingsfest gewinnen konnten. In seinem Soloprogramm präsentiert er eigene Lieder Gedichte, Geschichten und Blues in Frankfurter Mundart. Für jeden ein Muß und ein reines Vergnügen. Ferner ist der Steinbacher Carneval Club, die Hupfdohlen und Heide Schilling mit ihrer Gymnastic-Gruppe vertreten. Es gibt wie immer Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns sehr auf möglichst viele Freunde. Auf ein frohes Wiedersehen im Mai. Lilo Capallo



Foto: Dieter Nebhuth

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Mittwoch 21. April 2004

WINDECKER'S
SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:
Reh
Frisches Geflügel + Eier
Truthähne, Flugenten, Hühner, Fleisch-Hähnchen, Lamm sowie Kanninchen
alles aus Boden- und Freilandhaltung
Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/982053 · www.windeckers.com



malermeister
eschborner straße 30
61449 steinbach/ts.
E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich

tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
D1 - 01 71 / 3 32 37 72

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen

Meisterbetrieb

Installation von Satellitenanlagen
Beratung und Verkauf

Radio Ptok
61449 Steinbach (Taunus)
Untergasse 14

061 71 / 7 55 43

An alle Mitglieder des Gewerbevereins
GEWERBE-STAMMTISCH
Hier die Termine für das Jahr 2004



Dienstag 4. Mai 2004
Dienstag 6. Juli 2004
Dienstag 7. Sep. 2004
Dienstag 2. Nov. 2004
Jeweils 20 Uhr im Restaurant „Zum Brunnen“

GARTENABFALL-SAMMLUNG

Nächste Abfuhr:

Donnerstag 22. April 2004

1. STEINBACHER STADTFEST
am 12. + 13. Juni 2004
auf der Bahnstraße

Infos + Anregungen an:
ANDREAS BUNK
Tel. 06171-981936
Fax 06171-981937
E-Mail:
a.bunk@gewerbeverein-steinbach.de

CLAUS NUSCHELER
SPENGLER- UND INSTALLATIONS-MEISTER



Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
Wasserinstallation Wiesenstraße 2
Sanitäre Anlagen Postfach 203
Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Gasheizungen Fax 0 61 71 / 7 89 19

TRAPP *Kunstschmiede*
Kupfer · Messing · Bronze

BAUSCHLOSSEREI
60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigsstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Pizzeria „Pisa“



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Ihr autorisierter
Miele
KUNDENDIENST

Jürgen Beck GmbH Elektro-Installationen

Elektro-Fachgeschäfte
Spezialist für Einbaugeräte
Elektroarbeiten Reparaturen

61449 Steinbach · T. 06171-75733
Untergasse / Wiesenstraße 6

Wir reparieren u. a.
AEG Bosch Constructa
Juno Neff Siemens

Sonderangebote
und Fachberatung
www.elektro-beck.de
Mo-Sa 9-13 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15-18.30 Uhr

BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Mittwoch
21. April 2004

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

Party-Service
WITTEK

liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen
Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871

Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür, am Mittwoch, 05. Mai 2004, „Seniorenwohnanlage Kronberger Str.“

Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür in der Senioren-Wohnanlage der Stadt Steinbach (Taunus) Kronberger Straße 2
Am Mittwoch, 05. Mai 2004 findet ab 14.30 Uhr in der Senioren-Wohnanlage der Stadt Steinbach (Ts), Kronberger Straße 2 ein Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Herr Grunau sorgt mit dem Schifferklavier für gute Stimmung und nette Unterhaltung. Sie werden Gelegenheit haben, sich

das Haus, die Veranstaltungsräume, die Hobby-Werkstatt und ggf. eine Wohnung anzuschauen. Die Vollwertkochgruppe wird Sie mit köstlichen Waffeln verwöhnen. Die Mitarbeiterinnen des Amtes für soziale Angelegenheiten stehen Ihnen an diesem Nachmittag für alle Fragen rund um die Senioren-Wohnanlage und die angebotenen Veranstaltungen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 0 61 71 / 7 53 91.

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Überprüfung von Ausweispapieren

Überprüfung der Gültigkeit von Ausweispapieren
Rechtzeitig zu Beginn der Urlaubs- und Reisezeit bittet der Magistrat die Bürgerinnen und Bürger, die einen Auslandsurlaub geplant haben, ihre Personalausweise und Reisepässe auf deren Gültigkeit hin zu überprüfen. Für den Druck der Ausweise bei der Bundesdruckerei in Berlin ist momentan mit Wartezeiten von ca.4-6 Wochen zu rechnen und da

die Zahl der Antragstellungen erfahrungsgemäß vor den Reise-monaten noch zunimmt, müssen evtl. noch längere Zeiten in Kauf genommen werden. Zu bedenken ist auch, dass nach Ablauf der Gültigkeit Verlängerungen nicht mehr möglich sind.
Für telefonische Rückfragen steht die Passstelle, Gartenstraße 25, unter der Rufnummer 700052 gerne zur Verfügung.
Peter Frosch, Bürgermeister

Infos für Berufsrückkehrerinnen

Samstag, 15.05.2004, 14-18 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts), Kronberger Str. 2. Referentin ist Frau Ostermeier, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. Frauen, die nach einer Familienphase wieder in die Erwerbstätigkeit zurückkehren wollen, erhalten Tipps und Informationen zum Wiedereinstieg. Hier haben Wiedereinsteigerinnen die Gelegenheit, von der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit in Frankfurt Informationen, rund um das Thema Rückkehr in das Erwerbsleben, aus

erster Hand zu bekommen:

- Übersicht über den Arbeitsmarkt - Schwierigkeiten beim Wiedereinstieg - Kann/soll ich mich überhaupt an die Agentur für Arbeit wenden? - Wenn ja, was passiert da? - Wie kann die Agentur für Arbeit mir als Wiedereinsteigerin, auch nach einer evtl. etwas längeren Familienphase, helfen? - Selbstinforma-tionsmöglichkeiten u. Internet-angebot der Agentur für Arbeit - Möglichkeiten und Förderung der beruflichen Weiterbildung. Infos und Anmeldung: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach, Inge Michaelis, Tel. 06171/75391.

8. öffentl. Sitzung Sport und Kultur

8. öffentliche Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten Sport und Kultur
Aufgrund des § 62 der Hess. Gemeindeordnung vom 1.7.1960 (in der neuesten Fassung) findet die 8. öffentliche Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Sport und Kultur am **Dienstag, 27.04.2004, 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung; 2. Wahl einer neuen Vorsitzenden / Wahl eines neuen Vorsitzenden; 3. Erweiterung der Betreuungskapazität für Steinbacher Schulkinder - Drucksache Nr. 224 der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2004; 4. Verschiedenes. gez. **Martin Heinrich**
Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Sport u. Kultur

Pflegeaktion zur Erhaltung der Sportstätten

Gemeinsame Pflegeaktion zur Erhaltung der Steinbacher Sportstätten
Samstag den 24. April 2004
Treffpunkt ist im Sportstadion der Stadt Steinbach (Taunus) Beginn: 9.00 Uhr
Zu diesem Aktionstag möchte der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus), Steinbacher Vereine aufrufen sich an der Unterhaltung und Pflege der Steinbacher Sportstätten rund um das Sportzentrum zu beteiligen. Von 9.00 bis

13.00 Uhr ist vorgesehen, die Einrichtungen zu reinigen, die Freiflächen von Wildkräutern zu befreien und diverse Reparatur- und Aufräumarbeiten durchzuführen. Im Anschluss an diese Aktion wird gegen 13.00 Uhr zu einem gemeinsamen Imbiß als Dank für die Beteiligung eingeladen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung, dass an diesem Tag der Sport für Jedermann /frau nicht stattfinden kann.
Peter Frosch, Bürgermeister

Die sanfte Wirbelsäulentherapie nach Dorn

Vortrag am Montag, 26.04.2004, 18.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts), Kronberger Straße 2. Referentin ist die Heilpraktikerin Frau Sabine Wuttke.
Vorgestellt wird eine sanfte, manuelle Therapiemethode, mit der es möglich ist, Linderung und Heilung verschiedenster Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden zu erzielen. Hierbei werden auch Bein-

längendifferenzen korrigiert und leicht verschobene Wirbel und Gelenke in ihre ursprüngliche Position zurückgeschoben. Den Abschluss einer solchen Dorn-Behandlung bildet die "Breuss-Massage", eine sehr angenehme Wirbelsäulenmassage, die wunderbar entspannt und die einzelnen Wirbel und Bandscheiben gezielt unterstützt. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (061 71) 7 5391.

Anmeldung Intern. Jugendaustausch 2004

Anmeldung zum Internationalen Jugendaustausch 2004 in St Avertin (Frankreich) vom Montag 19.7. bis Mittwoch 28.7.2004.

Hallo Mädels, hallo Jungs, in diesem Jahr wird der Internationale Jugendaustausch in unserer Partnerstadt St. Avertin in Frankreich durchgeführt. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen von 15 bis 17 Jahren. Der internationale Jugendaustausch, bei dem sich jeweils 10 Jugendliche aus, St. Avertin, Pijnacker, Steinbach Hallenberg und Steinbach (Taunus) jährlich in den Sommerferien treffen, bietet eine gute Gelegenheit, die nähere Umgebung kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und gemeinsam schöne Ferien mit vielfältigen Programmen zu gestalten. Die gastgebende Gemeinde

stellt ein Programm für die Jugendlichen zusammen, das von Besichtigungen über Kino-, Theater-, Schwimmbadbesuchen bis zu vielfältigen sportlichen Aktivitäten reicht. Selbstverständlich stehen auch Ausflüge in die nähere Umgebung mit auf dem Programm. Zum Abschluss des Internationalen Jugendaustausches gibt es ein großes Fest, zu dem auch die Bürgermeister der Partnerstädte eingeladen sind. Die bei diesen Ferien entstandenen Freundschaften stellen eine gute Basis für die späteren Partnerschaftsbeziehungen zwischen den Städten dar. Der Teilnahmebetrag beträgt 120,- . Nähere Informationen und Anmeldungen sind im Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Straße 2, Tel. 0 61 71 / 7 53 91 erhältlich.

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Bekanntmachung

STADT STEINBACH (TAUNUS) · Der Magistrat

Steinbach (Taunus), den 03.03.2004

Die Stadt Steinbach (Taunus) sucht eine stellvertretende Schiedsperson

Für den Schiedsbezirk Steinbach (Taunus) sucht die Stadt Steinbach (Taunus) geeignete Personen, die sich als stellvertretende Schiedsfrau oder stellvertretender Schiedsmann zur Verfügung stellt. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die Bürgern übertragen werden soll, welche in der Stadt allgemeines Ansehen und das Vertrauen ihrer Mitbürger genießen. Die stellvertretende Schiedsperson wird eingeschaltet zur Schlichtung bürgerlicher Streitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über nicht vermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre. Sie ist auch einzuschalten bei strafrechtlichen Handlungen wie Hausfriedensbruch, Beleidigung, Körperverletzung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Sachbeschädigung oder Bedrohung. Personen, welche in dem genannten Schiedsbezirk wohnen, das dreißigste Lebensjahr vollendet und das fünfundsiebzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich für die genannte Tätigkeit interessieren, werden gebeten, sich bis spätestens 30.04.2004 schriftlich mit Lebenslauf zu bewerben bei der **Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) Hauptverwaltung - Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus)** Bedingung zur Wahl der stellvertretenden Schiedsperson ist, dass die zu wählende Person die persönlichen Voraussetzungen gemäß § 3 des Hessischen Schiedsamtgesetzes (HschAG) erfüllt. Die stellvertretende Schiedsperson wird auf Vorschlag des Magistrats von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Die Bestätigung der Wahl und Ernennung erfolgt durch den Direktor des Amtsgerichts Bad Homburg v.d. Höhe. Weitere Informationen erteilt Herr Schwengler unter der Rufnummer 06171 / 700024.
Der Magistrat, gez. Peter Frosch, Bürgermeister

Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen/Schöffen beim Landgericht (Strafkammer) und Amtsgericht Frankfurt am Main hier: Meldung von Interessierten

Nach § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) ist in jedem 4. Jahr eine Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen. Die Vorschlagslisten für Schöffen I und Schöffen II werden von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Wir rufen daher interessierte Bürgerinnen und Bürger auf, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen.

In die Vorschlagslisten dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikel 106 GG sind. Sie dürfen nicht zu dem Amt einer Schöfin / eines Schöffen unfähig sein oder zu den Personen gehören, die nicht zu dem Amt einer Schöfin / eines Schöffen berufen werden sollen. Dies sind:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste noch nicht I Jahr in der Stadt wohnen;
4. Personen, die wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amt nicht geeignet sind.

Ferner sollen Personen nicht berufen werden:

1. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
2. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
3. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
4. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
5. Personen, die 8 Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als 8 Jahre zurückliegt.

Personen die zu dem Amt unfähig sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben;
3. Personen, die infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlechter, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Sie soll auch der verstärkten Mitwirkung von Frauen in der Strafrechtspflege Rechnung tragen. Deshalb bitten wir besonders interessierte Frauen, sich für das Amt einer Schöfin zur Verfügung zu stellen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 30. April 2004 beim

Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) - Hauptamt - Gartenstraße - 61449 Steinbach (Taunus)

In der Meldung sind unbedingt folgende Daten aufzuführen:

1. Familienname; 2. Vorname; 3. Geburtsname; 4. Tag der Geburt; 5. Geburtsort; 6. Postleitzahl des Wohnortes; 7. Wohnort; 8. Wohnanschrift; (Straße und Hausnummer); 9. Beruf.

Peter Frosch, Bürgermeister

Ferienfreizeit an der Ostsee 16. bis 28.8.2004

für Kinder von 9 bis 15 Jahren

Wie auch in den letzten Jahren, veranstaltet der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) wieder eine Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 15 Jahren.

Diese Freizeit findet von Montag, 16.08.2004 bis Samstag, 28.08.2004 an der Ostsee, genauer in Grömitz-Lensterstrand, statt.

Durchgeführt wird die Freizeit von den Sozialpädagogen des Jugendhauses. Wir übernachten in feststehenden Zelten, dass heißt Zelte mit Holzboden und richtigen Matratzen, auf einem Kinder- und Jugendzeltplatz, mit Vollpension. Auf diesem Zeltplatz gibt es mehrere Sportfelder, wie Volleyball und Beach-Volleyball, einen großen Aufenthaltsraum, eine Sanitätsstation, sowie genügend Duschen und Toiletten. Auf diesem Platz werden zudem regelmäßig Disko-abende veranstaltet und in der Nachbarschaft befindet sich ein Fun- und Skatepark. Das allerwichtigste ist aber natürlich das Meer

und der Sandstrand. Der befindet sich direkt am Zeltplatz und wird von der DLRG bewacht. Natürlich sind auch wieder schöne Ausflüge und Aktivitäten geplant. Sollte es mal regnen, steht uns in unmittelbarer Nähe ein großes Schwimmbad mit Meerwasser und Riesennutsche zur Verfügung. Teilnehmern können max. 50 Kinder im Alter von 9-15 Jahren.

Für die Ferienfreizeit ist Anmeldeschluss am 31.5.2004.

Da die Teilnehmerinnen- / Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung. Anmeldeformulare können abgeholt und auch abgegeben werden im Rathaus, Gartenstr. 20, Zentrale, 61449 Steinbach. Bei rechtzeitigem Eingang der Anmeldung bekommen Sie nach Ablauf des Anmeldeschlusses eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen. Ansprechpartnerin: Inge Michaelis, Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 0 61 71 / 7 53 91. Wir freuen uns auf Euch.

Eure Jugendpflege Steinbach

VEREINSRING **GEWERBEVEREIN** **STEINBACH (TAUNUS)** **STEINBACH E.V.**

STEINBACHER STADTFEST

AM 12. UND 13. JUNI 2004



1. Steinbacher Stadtfest - Am 12. und 13. Juni 2004 - auf der Bahnstraße!

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Rolf Riegel - 40 Jahre öffentlicher Dienst

Rolf Riegel, Leiter des Amtes für Ordnung und Umweltschutz, beging am 01.04.04 sein Jubiläum "40 Jahre Öffentlicher Dienst". Er begann seine Laufbahn am 01.04.1964 nach seiner Ausbildung zum Verwaltungsangestellten bei der Stadt Oberursel im dortigen Ordnungsamt. Am 01.03.1975 wechselte er in das Ordnungsamt zur Stadtverwaltung nach Steinbach (Taunus), wo er im Februar 1976 auch zum Standesbeamten der Stadt bestellt wurde. Seit Mai 1976 ist er bis zum heutigen Tage der Leiter des Amtes für Ordnung und Umweltschutz. Im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen überreichte ihm Bürgermeister Peter Frosch eine Urkunde und sprach ihm im Auftrage des Magistrates der Stadt Dank und Anerkennung aus für seinen ständigen Einsatz zum Wohle der Steinbacher Einwohnerinnen und Einwohner. Glückwünsche überbrachte auch die Personalratsvorsitzende Nicole Gruber.



Wolfgang Flöther geht in den Ruhestand

Der Mitarbeiter des städtischen Hauptamtes, Wolfgang Flöther, wurde zum 31.03.2004 in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Peter Frosch dankte Herrn Flöther für die geleistete Arbeit und wünschte ihm alles Gute für den bevorstehenden Ruhestand. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe schloss sich den guten Wünschen an, ebenso die Personalratsvorsitzende Nicole Gruber.



Zum Thema "Mülloptimierung in Steinbach / Ts."

So hat es in Steinbach (Taunus) in der Zeit vom 23.01. bis 24.02.2004 ausgesehen. Wenn ein Bürgermeister hier nicht gehandelt hätte, wäre er fehl am Platze. Die folgenden Bilder sprechen für sich!

Peter Frosch, Bürgermeister



ANZEIGE



DRK Ortsverband Steinbach

91 Blutspender am 29. März 2004

- 91 Spender besuchten den Blutspendetermin am 29. März 2004, 8 waren Erstspender und 9 Mitglieder der Steinbacher Feuerwehr! Allen Spenderinnen und Spendern, Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Blutspendetermins beigetragen haben, sagen wir ein "herzliches Dankeschön".
- Die nächste Blutspende findet statt am 19. Juli 2004.**
- Spender mit hohen Spendenzahlen waren:
- 170. Spende Günter Bergmann
- 101. Spende Dieter Damrath
- 97. Spende Alexander Schuka
- 87. Spende Erich Schön
- 80. Spende Kurt Müller
- 76. Spende Uwe Hamel, Werner Fuchs
- 75. Spende Dieter Knobloch

- 74. Spende Herbert Leo
- 72. Spende Erwin Fuchs
- 56. Spende Dr. Karl-Heinz Mentzel
- 55. Spende Dieter Himmelreich, Gerd Klinger
- 54. Spende Wilfried Fendrich
- 52. Spende Richard Dill
- 51. Spende Dieter Freund
- 45. Spende Karl-Heinz Breunig
- 44. Spende Renate Panek
- 40. Spende Angelika Zentgraf
- 37. Spende Anni Gerstner
- 36. Spende Rita Kappes
- 34. Spende Frank Bielefeld
- 32. Spende Walter Heuckeroth
- 31. Spende Marianne Koch
- 29. Spende Ingo Albitius
- 23. Spende Maike Katrin Fries, Lieselotte Grossmann, Robert Homberger
- 22. Spende Jürgen Pomp

Senioren Union Steinbach

Schiffahrt auf dem Rhein am 1. Mai

Am Samstag, den 01. Mai startet die Senioren-Union um 8.30 Uhr am Pijnackerplatz mit dem Bus, zu einer Schiffahrt auf dem Rhein mit der FMS "Robert Stolz". Mit dem Bus fahren wir bis Eltville. Von der Schiffsanlagestelle fahren wir dann mit dem Schiff rheinabwärts, vorbei an Burgen und Schlössern sowie an schmucken Weindörfern bis nach Linz. Ankunft in Linz gegen 16.00

Uhr. Zeit zum Bummeln durch das schöne Fachwerkstädtchen oder zum Besuch des Kinoptikum - größtes Holywood-Museum Europas oder des Rheinuferpromenadenfestes. Rückfahrt nach Steinbach gegen 18.00 Uhr. Es sind noch einige Plätze frei. Interessiert? Meldungen werden entgegengenommen bei: Gerlinger, Hilde, Tel. 06171/71965; Straßburger, Gerhard, Tel. 06171/71748.

- 21. Spende Sven Dreger
- Evelin Gramatte
- 20. Spende Margit Gönsch
- Jörg Menkhoff
- Gerd Sohrmann

- Erstspender waren:
- Rahma Brdar, Hilda Ceric, Said Ceric, Wolfgang Fasbender, Walter Kowalski, Jenny Kuhne, Jan Robert Panek, Dana Petke. Doris Sinner

Heun GmbH
Getränkefachgroßhandel
 Wiesenstraße 1
 61449 Steinbach / Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 17 39
Internet: www.getraenke-heun.de



Stresslos einkaufen
Wir laden aus + ein

Bitte ein Bit
Bitburger 10,99 €
 Bitburger Pils + 3,10 € Pfand
 + 3,42 € Pfand

1 Kasten 20 x 0,5 ltr.
 1 Kasten 24 x 0,33 ltr.

GEROLSTEINER 6,66 €

Gerolsteiner Sprudel 12 x 1,0 ltr. PET + 3,30 € Pfand
 Gerolsteiner Still 12 x 1,0 ltr. PET + 3,30 € Pfand

Kfz-Meister KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach / Ts.
 Telefon (0 61 71) 7 84 33




IN EIGENER SACHE

Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins möchte die Verfasser von Artikeln für die Steinbacher Information darauf aufmerksam machen, dass Textpassagen die einen Hinweis darauf geben, das bei einer terminierten Veranstaltung,

- für Kurse geworben wird wo eine Kursgebühr verlangt wird,
- wo Waren, Kleidung oder Materialien zum Verkauf angeboten werden
- wo bei Veranstaltungen ein Entgelt für den Eintritt von den Besuchern verlangt wird
- oder die Möglichkeit besteht, etwas käuflich zu erwerben oder zu bestellen,

ALS ANZEIGE GEWERTET WIRD.

Man kann mit einer Klein-Anzeige (die bei Artikel-Übergabe zu zahlen ist), diese Textpassagen dem jeweiligen Artikel zuordnen.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Wir wollen, dass eine Gleichbehandlung der Info-Artikel gegenüber unseren Anzeigenkunden gewahrt ist.

ANDREAS BUNK
 (1. Vorsitzender Steinbacher Gewerbeverein)

KLASSE QUALITÄT
Preiswerter € in Steinbach

Wir haben die neuen SCOUT-MODELLE 2004

Super-Angebot auf Bestellung:
SCOUT EASY I 109,- €
 3-teilig nur

Annahme für SCHUH-SERVICE

Am Mittelpunkt von Steinbach / Ts.
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

WINDECKER'S
SPEZIALITÄTEN
Frisches Wild:
Reh
Frisches Geflügel + Eier
Truthähne, Flüggen, Hühner,
Fleisch-Hähnchen, Lamm
sowie Kanninchen
alles aus Boden- und Freilandhaltung
Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/982053 · www.windeckers.com



Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art

Karosserie
Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Von Haus aus
perfekt!

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!

Qualität
weru
FENSTER + TÜREN
AUTORISIERTER
FACHBETRIEB
Service

**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Haben Sie keine
Zeit zur ständigen
Grabpflege

Geben Sie diese Aufgabe in
zuverlässige Hände.
Wir informieren
Sie gerne!

**blumen
ballenberger**

...die Gärtnerei im Grünen
Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 76 27 87
Telefax 0 69 / 76 91 87

ANZEIGEN-ANNAHME
FÜR DIE
STEINBACHER-INFO
SATZ + BERATUNG KOSTENLOS BEIM

STEMPEL-BOBBI
BAHNSTRASSE 3
61449 STEINBACH / TS.
TELEFON: 0 61 71 / 981 983
TELEFAX: 0 61 71 / 981 984

„die brücke“ Steinbach

Entlastender Punktwert bei der „brücke“

Wichtigster Punkt waren die Vorstandswahlen und hier bleibt die Vorstandsarbeit weiterhin in bewährten Händen. Entlastet werden die Mitglieder durch eingegangene Anträge, den Punktwert bei Rechnungsstellung zu senken. Die Mitgliederversammlung beschloss nach lebhafter Diskussion diesen Punktwert von 1,50 auf 1,00 zu senken. In seinem Jahresbericht 2003 erinnerte der Vorsitzende Paul Kemmerer an zahlreiche Angebote im Laufe des Jahres, die von vielen Mitgliedern angenommen und durch eine ausgezeichnete Vorbereitungsarbeit und dem Engagement der Mitglieder eingebracht wurden. So wurde besonders auf die Verdienste von Vorstandsmitglied Frau Hoffmann für die Kaffeemittagte hingewiesen. Besondere Beachtung fand auch das Frühstück an jedem Mittwoch der Woche, das dank der Sponsoren Bäckereien Ruppel; Geishecker; Bio-Bäcker; der Metzgerei Birkert und Windeckers-Spezialitäten von nahezu 1000 Mitgliedern und Gästen angenommen wurde. Die „brücke“ zählte am 31.12.2002 = 371 Mitglieder und die Tendenz ist weiterhin ansteigend. Nach den Berichten des Vorsitzenden, des Kassenswarts Heinz Kuhn und den Revisoren (es ergab sich eine positive Finanzsituation für die „brücke“) konnten dem gesamten Vorstand und dem Kassenswart Entlastung erteilt werden. Als neuer Revisor zu Herrn Traxel wurde einstim-



Foto: Dieter Nebhuth

mig Herr Hundt für die nächsten zwei Jahre gewählt. Im TOP Verschiedenes sicherte Bürgermeister Peter Frosch den Einbau des Fahrstuhles in diesem Jahr zu, um endlich auch Gehbehinderten den Zugang zu den Clubräumen und Veranstaltungen darin zu ermöglichen. Bürgermeister Frosch wies weiter auf die Einstellung des Malteser Fahrdienstes wegen zu hohen Defizits hin und bat die „brücke“ um Prüfung bezüglich Übernahme des Fahrzeuges. Kas-

sierer Kuhn und Vors. Kemmerer wiesen jedoch darauf hin, dass hier der „brücke“ nicht nur finanzielle Grenzen gesetzt sind, auch wenn eine grundsätzliche Hilfsbereitschaft vorhanden sei. Mit dem Förderkreis Asyl wurden bezüglich einer Sprachförderung dieses Personenkreises weitere Detailgespräche vereinbart. Die Interessenbörse hat ihre Aktivitäten intensiviert. So führt die „brücke“ an jedem letzten Sonntag im Monat eine Wanderungen

durch und bietet an besonderen Terminen Theater- / Konzert- und Museumsbesuche an. Im Falle einer weiteren Verschlechterung der Einkaufsmöglichkeiten innerhalb Steinbach's will die „brücke“ die Möglichkeit eines Fahrdienstes zum Stadtrand für ihre Mitglieder prüfen. Die nächsten Termine So, 18. April 15.00 Uhr Kaffeemittag im Ev. Gemeindezentrum. Sa., 24. April Fahrradtour - Treffpunkt Pijnackerplatz / 11.00 Uhr. Paul Kemmerer

ER & SIE Steinbach

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Werfen wir nun einen Blick auf unsere JHV zurück. Gibt es was Neues zu berichten? Oder muss ich was erdichten? Nein, das brauche ich hier nicht, nach Marianne Kochs Bericht, was im Verein so übers Jahr rundherum geschehen war. Ihr Bericht war sehr ausführlich und man danke ihr gebühlich. Als nächstes blieb dem Kassenswart die Rechenschaft auch nicht erspart, wie es im großen und im ganzen, steht er für uns ausgegeben und wovon wir in Zukunft leben. Dass man ohne viel Verdross, den Beitrag nicht erhöhen muss! Die Prüfer haben es bestätigt, er hat den Job sehr gut getätigt. Als weiterer Punkt stand auf dem Plan, die Wahl des neuen Vorstands an. Auch hier hat man sich nichtgequält und den „Alten“ neu gewählt. Nur der „Zweite“ wollt' nicht mehr, drum musste schnell, ein Neuer her. Als Kassensprüfer wurd' sie frei - sprich: „Inge ist jetzt Vorstand 2. Willkommen Inge - ohne Hohn pack's an - die Arbeit wartet schon“!



AWO Steinbach

Einladung - Zur JHV am 17. April 2004

Liebe Mitglieder, zur satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand ein, um Rechenschaft über seine Arbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr abzugeben.

Die Versammlung findet statt am Samstag, 17. April 2004, 15.00 Uhr, im Clubraum Pijnacker im Bürgerhaus. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen. Ingrid Peters

SPD Steinbach

Spende an die Betreuungsschule

Am Freitag, den 26.03.2004 überreichte Käthe Bödicker einen Betrag in Höhe von 300,- Euro an Birgit Schmidt und Maria Busold von der Betreuungsschule Steinbach. Der Betrag ist der Erlös des un-

längst stattgefundenen SPD-Kinderkleidermarktes im Bürgerhaus der Stadt Steinbach. Zum Dank sangen die anwesenden Kid's ein Lied für Käthe Bödicker und stellten sich zum Gruppenfoto.



Foto: Dieter Nebhuth

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Wenn alte Häuser erzählen könnten . . .

1. Historischer Spaziergang durch Steinbach am Sonntag, dem 25. April 2004, um 11.00 Uhr. Wir beginnen diesen 1. Historischen Gang am heutigen Rathaus, Gartenstraße 20, vor dem einmal 9 Linden standen, blicken hinüber zum Wohnhaus des ersten Rektors der Steinbacher Schule und zur Gaststätte "Freie Welt", die bei Insidern "Bongo Bar" hieß. Weiter führt uns der Weg von der zweiten Posthilfsstelle zu jenem Platz, wo sich einmal die Zehntscheune befand. Von dort blicken wir auf das Wohnhaus eines Steinbacher Originals, der in Peenemünde Personenschützer des Raketenpioniers von Braun war und in Steinbach keinem Streit aus dem Wege ging. Vorbei geht es an jenem Gebäude, das einmal als "Spar- und Darlehnskasse" erste Bank am Ort war und im ersten Stock bis 1933 d. sozialdemokratischen Ortsverein beherbergte. Das Personal des Reisebüros nebenan müsste seine Arbeit in Gummistiefeln verrichten, wenn es da nicht eine Pumpanlage gäbe, die Regen-, Schnee- und Abwasser in den höher gelegenen Kanal pumpt. Im Eckhaus, der heutigen Pizzeria, hatte nicht nur der Stolz-Lehrer Diehl - was nach neueren Forschungen anzuzweifeln ist -, sondern eine ganze Dynastie von Loreys, die jahrhundertlang Pferde beschlugen. Der Gang

durch die Schwanengasse führt uns vorbei am Wohnhaus des in Auschwitz umgekommenen Juden Schwarzschild bis zu den Resten des ehemaligen Anspacher Gutes. Nach Überquerung des Pijnackerplatzes stehen wir vor Steinbachs erstem Rathaus, das zugleich Spritzenhaus und Schule war und einen Gefängnisraum hatte. Neben an betrachten wir den alten Konsum, in dem man heute Bücher ausleihen kann, und blicken wenige Meter weiter auf jene zugemauerte Tür, die früher rückseitiger Zugang zur Kirche war. Den Abschluss unserer innerstädtischen Betrachtung bildet das Schultheißenamt, in dessen Keller wir die Exkursion bei einem Glas Wein oder Bier ausklingen lassen könnten. Wir hoffen, Sie sind dabei, wenn wir uns dieses Stück Geschichte Steinbachs erwandern! Ilse Tesch

ELEKTROMÜLL

Nächste Abfuhr:

26. April 2004

Anmeldeschluß:
Freitag 23. April
12.00 Uhr

Reisebüro Kopp Steinbach (Ts.)

Norwegen mit dem Postschiff erleben -

willkommen an Bord der Hurtigruten!

Sie gilt als die schönste Seereise der Welt - die Fahrt mit einem Hurtigruten Schiff zwischen Bergen, der alten Hansestadt, und Kirkenes, dem entlegenen Ort nahe der russischen Grenze. Seit mehr als 100 Jahren verkehren die berühmten Postschiffe im täglichen Liniendienst entlang der eindrucksvollen norwegischen Fjordküste. Seit am 2. Juli 1893 das erste Postschiff von Trondheim in Richtung Hammerfest in See stach, hat sich in punkto Komfort zwar einiges geändert, vieles von der ursprünglichen Atmosphäre ist jedoch lebendig geblieben. Eine Reise an Bord der Hurtigruten ist immer auch eine Reise in die Vergangenheit. Stand lange Zeit der Transport von Post und anderen Waren in den auf dem Landweg nur schwer zugänglichen Norden im Vordergrund, so sind die Hurtigruten heute eine faszinierende Mischung aus erholsamer Seereise und alltäglichem Transportmittel für die Küstenbewohner. Für die Einheimischen stellen die Hurtigruten ein Stück Tradition und Kultur dar, für den Skandinavien-Urlauber einen einzigartigen Weg, Norwegen mit all seinen landestypischen

Phänomenen kennen und lieben zu lernen. Im Laufe der Jahre wurde die Hurtigruten Flotte ständig vergrößert und modernisiert. Die so genannte neue Generation umfasst seit Frühjahr 2003 neun Schiffe. Sechs davon stammen aus den 90er Jahren und drei aus dem neuen Jahrtausend. Diese drei jüngsten der insgesamt 11 Hurtigruten Schiffe, MS Finnmarken, MS Trollfjord und die neue MS Midnatsol bieten dem Reisenden noch mehr Komfort und Ambiente. Sehr ansprechend ausgestattete Kabinen, Suiten mit privater Seeblick-Veranda, attraktive Fitnessbereiche und mit durchdachtem Design eingerichtete Gemeinschaftsräume bieten dem Urlauber das Erleben von Tradition in moderner Form. Für alle Schiffe der gesamten Hurtigruten Flotte gilt, dass die legere und ursprüngliche Atmosphäre an Bord für besonders erholsame Entspannung fernab von Alltagshektik und Touristenströmen sorgen. Fragt man diejenigen, die schon einmal mit den Postschiffen unterwegs waren, was sie für die Hauptattraktion ihrer Reise halten, dann ist es die wunderschöne Natur, mit der Norwegen gesegnet ist: Pausenlos wechseln sich

schroffe Felswände mit sanften Hügeln ab, massive Bergketten folgen grünen Tälern, malerischen Inseln oder lieblichen Schären. Typisch für die norwegische Küste sind natürlich die beeindruckenden Fjorde und die tosenden Wasserfälle, die auf imposante Art die Unberührtheit der Natur vermitteln, während die 34 Häfen, die innerhalb der 12-tägigen Reise von Bergen bis nach Kirkenes und zurück angefahren werden, mit einer interessanten Vielfalt überraschen. Täglich, teilweise fast stündlich, grüßen neue Häfen. Kleine Fischerorte, charmante Metropolen und moderne Städtchen lassen keine Langeweile aufkommen. Eine Reise mit den Hurtigruten präsentiert auf einer einzigen Reise jede Facette der abwechslungsreichen Natur und Kultur zwischen dem im Sommer fast mediterran anmutenden Treiben im Süden und dem karger werdenden Nordnorwegen jenseits des Nördlichen Polarkreises - und das 365 Tage im Jahr, denn Norwegen bietet zu jeder Jahreszeit seine ganz besonderen Reize. In der Sommersaison von Mai bis September 2004 können Sie im Reisebüro Kopp Lufthansa City Center ein 15-tägiges Sonderflug-

Programm buchen, das zum Preis von ab 1.890 Euro pro Person zwei Wochen Norwegen pur mit Sonderflug ab Frankfurt a. M. bietet. In der Pauschalreise des Veranstalters NSA Norwegische Schifffahrts-Agentur sind Hin- und Rückflug direkt nach Bergen, die 12-tägige Rundreise mit einem Hurtigruten Schiff von Bergen nach Kirkenes und zurück enthalten sowie ein 3-tägiges Vor- oder Nachprogramm. Der Preis inkludiert neben der Anreise mit Sonderflug Vollpension an Bord und Reiserücktrittskostenversicherung. Seit mehr als 50 Jahren ist die NSA NORWEGISCHE SCHIFFFAHRTS-AGENTUR Garant für die perfekte Abwicklung dieser Reise in Form von verschiedenen Pauschalarrangements. Der Skandinavienfreund kann zwischen der klassischen Rundreise auf der Route Bergen - Kirkenes - Bergen, kürzeren Teilstrecken und verschiedenen Anreisemöglichkeiten mit Flug oder Fähre wählen. Landausflüge können im voraus und teilweise auch an Bord gebucht werden. Nähere Informationen und Angebote zu den Hurtigruten erhalten Sie bei Ihrem Kreuzfahrten Spezialisten Reisebüro Kopp Lufthansa City Center in Steinbach.

TuS Steinbach - Badminton -

Jahresbericht 2003 der Badmintonabteilung

Wie auch in den vergangenen Jahren galt unsere größte Aufmerksamkeit der Kinder- und Jugendabteilung. So belegte Daniel Scheffler bei der Bezirksrangliste U 11 nach vier Spieldagen einen erfolgreichen 3. Platz mit einem Gesamtergebnis von 52 Punkten. Beim letzten Turnier dieser Runde, im Juli 2003, wurde er sogar Sieger. Sven Schönherr U 11 belegte am Ende einen 7. Platz. Insgesamt waren immer ca. 28 Kinder am Start, so sind wir mit diesem Ergebnis sehr zufrieden. Bei der Gruppe U 13 belegten einige unserer Kinder mittlere Plätze. Viel Organisationstalent wird uns beim Kinder- und Jugendtraining abverlangt. Da wir ca. 30-40 Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren bei fünf Spielfeldern und zwei Hilfsfeldern trainieren müssen. Hierzu steht uns leider im Winter nur eine Übungsstunde zur Verfügung. Viele Kinder nehmen jetzt auch schon freitags am Training teil, nur haben wir hier auch noch kaum Kapazitäten. Zwischen

Weihnachten und Sylvester waren wir auch nicht faul und haben mit 16 Helfern die Badmintonfelder in der Altkönighalle erneuert sowie zwei weitere Felder neu angelegt. Hierzu wurden 1.400 lfd. Meter Abdeckband verklebt und 700 lfd. Meter Farbe verstrichen. Insgesamt sind fast 100 Gesamtarbeitsstunden angefallen. So gerüstet blicken wir positiv in das Jahr 2004, zumal wir im Juli 2004 Ausrichter der Bezirksrangliste U 17 und U 19 sein werden.

Reinhard P. Meisberger

Abfallannahme Containerplatz
(hinter der Altkönighalle)
SAMSTAG
9.00 bis 12.00 Uhr
DIENSTAG
16.00 bis 18.00 Uhr

TuS Steinbach - Aktuell -

TuS Aktuell

TuS Badminton 1. Rangliste-Bereich Frankfurt am 28.03.2004 belegten unsere Schüler Daniel Scheffler und Sven Schönherr im Herren-Doppel U 13 den 3. Platz.
TuS Handball Die Qualifikationsrunden für die mA und die mB werden jeweils in zwei 3er-Gruppen ausgetragen. Die beiden Gruppenersten qualifizieren sich für die Oberliga. Die beiden Gruppenzweiten ermitteln in einem Entscheidungsspiel den dritten Oberligisten. Männliche A-Jugend, Gruppe II - 24.4., 18.00 Uhr in Petterweil: JSG Nieder - Eschbach/Petterweil - SG Anspach - 29.4., 19.00 Uhr in Neu-Anspach, Adolf-Reichwein-Schule SG Anspach - JSG Steinbach/Kronberg 9.5., 18.30 Uhr in Steinbach JSG Steinbach/Kronberg - JSG Nieder - Eschbach/Petterweil. Männliche B-Jugend, Gruppe I 24.4., 18.00 Uhr in Steinbach JSG Steinbach/Kronberg - TSG Oberursel 4.5., 18.30 Uhr in Oberursel, EKS TSG Oberursel - BSC Kelsterbach 9.5.,

13.00 Uhr in Kelsterbach, IGS - Sporthalle BSC Kelsterbach - JSG Steinbach/Kronberg. Unterstützen Sie unsere Jugendmannschaften durch ihren Besuch.
Bewegung - das Tor zum Lernen Der neue Kurs Psychomotorische Bewegungsförderung für Kinder im Grundschulalter (6 - 10 Jahre) beginnt am 20.04.04 in der Friedrich-Hill-Halle der TuS Steinbach. Der Kurs umfasst 8 Einheiten á 60 Min. Kinder sollen ihre Umwelt "begreifen" können, daher müssen sie auch Dinge, die sie mit dem Geist verstehen sollen, zunächst auch erfahren und zwar mit ihrem Körper und mit ihren Sinnen. Dazu gehören auch Bewegungserfahrungen, denn durch Bewegung erscheint die Umwelt immer neu. Es gibt in dieser Bewegungsgruppe keine Gewinner oder Verlierer. Anmeldung und weitere Informationen zu diesem Kurs bei Mechthild Ernst Tel. 06171/86312.
Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - Vorstand -

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung der TuS fand am 26.3.04 in der FHH statt. In seiner Eröffnungsrede bedankte sich TuS - Vorsitzender Norbert Möller für die in 2003 erbrachten sportlichen und ehrenamtlichen Leistungen. Bei den sportlichen Leistungen, seien hier stellvertretend, mit den Deutschen Vizemeisterinnen Andrea Wilke, Aikido und Carolin Weber, Deutschland-Cup Gymnastik nur zwei von vielen in vielen Sportarten erfolgreichen TuS'ern genannt. Dank der vielen fleißigen Helfer,

sei es beim Gaukinderturnfest - hervorragend organisiert von Jochem Entzeroth - oder bei den verschiedenen Reinigungs- und Renovierungseinsätzen, konnten Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt und Kosten eingespart werden. Nachdem Heike Schwab einen in der Summe ausgeglichenen Kassenbericht vorlegte, wurde auf Antrag der Kassenprüfer dem Vorstand Entlastung erteilt. Die folgenden schriftlichen Anträge diskutiert und zur Abstimmung gestellt; Antrag auf Beitragsveränderung

ab 2005, Einführung einer Finanzordnung, Neufassung der Beitragsordnung. Miriam Koschel, Jugendsprecherin stellte die neue Jugendordnung vor. Sie sieht unter anderem eine Förderung des sozialen Verhaltens der Jugendlichen vor und die Pflege des Gemeinschaftssinnes. Alle Anträge wurden mit großer Mehrheit angenommen. Bei den anschließenden Ehrungen gab es zudem viel Lob fürs Engagement der Mitglieder und für ihre Treue zum Verein. So ist Erika Möller seit 50 Jahren dabei. Wilma

Heinze und Marianne Schmolka können inzwischen auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Helga Hebermehl, Wolfgang Kaul, Norbert Möller und Monika Weiße, ebenfalls wie alle anderen, mit einem Blumenstrauß und einem Präsent belohnt. Für ihre langjährige ehrenamtlich Tätigkeit wurde geehrt; Gerlinde Löblich, Michael Henneberg, Sylvia Ordynsky, Mechthild Ernst, Renate und Alfred Sailer, Henni und Georg Stamm, Marianne Bender.
Reinhard P. Meisberger



HURTIGRUTEN.
DIE SCHÖNSTE SEEREISE DER WELT

Traumziel - Traumblick

SOMMER SPECIAL HURTIGRUTEN, Schiffsreise Bergen-Kirkenes-Bergen + 3 Tage in Bergen, Sonderflug ab FRA, Transfer, Vollpension an Bord, Reiserücktrittsvers., 15 Tage p.P. ab

EUR **1.890,-**

Bahnstr.1, 61449 Steinbach
Tel. (06171) 9866-0, Fax 9866-25
Steinbach@Lhckopp.de
www.Lhckopp.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Mein Lufthansa City Card Reisebüro
Hier buchen Sie alles!

Steigen Sie um...

...auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.



Neben modernster Solarientechnik und fachkundiger Beratung (auch für Nichtmitglieder) bietet Ihnen der Sport- & Fitnesspark ausserdem ein Gesundheitsprogramm erster Güte, wohlige Ambiente mit gesunden Drinks an unserer Bar, eine Kinderbetreuung und kostenlose Parkplätze. Lernen Sie uns kennen!

SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/Ts.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 40 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27
www.sport-fitnesspark.de





Tanzsportverein Blau Gold Steinbach

Bericht zur Jahres- hauptversammlung

Am 15. März 2004 fand im Bürgerhaus Steinbach die diesjährige Mitgliederversammlung statt. 24 stimmberechtigte Mitglieder waren erschienen, um zunächst die Jahresberichte aus den einzelnen Vorstandsressorts zu hören. Durch das neue Angebot "Tanzen für Kids" sind mehr als 30 Kinder ab 1. Januar 2004 Mitglied geworden. Damit erhöhte sich die Mitgliederzahl auf 95! Auch finanziell war das vergangene Jahr positiv verlaufen. Ein wichtiger TOP war die Bestätigung von Rita Ruhland und Eva Krawczyk in ihren neuen Ämtern. Die beiden waren am 12. März in der Jugendversammlung zu Jugendwartin und Jugendvertreterin gewählt worden. Danach gab es Informationen zu den in 2004 geplanten Veranstaltungen: Am 25. April wird im Bürgerhaus wieder ein Tanztee angeboten. Zum Vereinsausflug treffen sich die Mitglieder dann am 19. Juni. Natürlich wird auch wieder für das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA) trainiert, dessen Abnahme für den 12. Oktober vorgesehen ist. Und am 24. Oktober finden wie in jedem Jahr im Bürgerhaus Sportturniere statt. Dazu werden wieder Tanzpaare aus ganz Hessen erwartet. Weitere Informationen hierzu folgen zu gegebener Zeit.

Hans-Dieter Vosen

GARTEN ABFALL SAMMLUNG

Nächste Abfuhr:

**Donnerstag
22. April 2004**

Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Evangelische Kirchengemeinde, 61449 Steinbach (Taunus), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. Lüdtke 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. Credner 98 24 53
Gemeindebüro: Beate Korn 7 48 76
Di 16-18 Uhr Fax: 7 30 73
Mi+Do 8-11 Uhr
Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Fäth: 7 14 31
Küster+Hausmeister R. Bartsch: 7 50 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag	18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Credner)
Sonntag	25.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst i. d. Kirche (Pfr. Credner)
Sonntag	02.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Heiligem Abendmahl (Pfr. Lüdtke)

VERANSTALTUNGEN

Samstag	17.04.	10.30 Uhr	Besuchskreis
Montag	19.04.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
		17.00 Uhr	Rampenlicht
Dienstag	20.04.	10.00 Uhr	Die Schlümpfe (2-3 Jahre)
		15.00 Uhr	Frauenhilfe (Zusammenkunft)
		20.00 Uhr	Kirchenchor
		20.00 Uhr	Blaues Kreuz
Mittwoch	21.04.	10.00 Uhr	Sonnenkäfer
		20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
Donnerstag	22.04.	10.00 Uhr	Zwergenaufstand
		15.00 Uhr	Seniorenkreis
		18.15 Uhr	Diakonieausschuss
		19.30 Uhr	Jugendgruppe
		20.00 Uhr	Eine Welt Gruppe
Freitag	23.04.	15.30 Uhr	Kinderclub
		17.00 Uhr	Teenies
Montag	26.04.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
		17.00 Uhr	Rampenlicht
Dienstag	27.04.	10.00 Uhr	Die Schlümpfe (2-3 Jahre)
		15.00 Uhr	Frauenhilfe (Kreativ)
		17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
		20.00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	28.04.	10.00 Uhr	Sonnenkäfer
		15.00 Uhr	Besuchsdienst Senioren
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		19.30 Uhr	Mitarbeiterversammlung
Donnerstag	29.04.	10.00 Uhr	Zwergenaufstand
		19.30 Uhr	Jugendgruppe
		19.30 Uhr	Konfirmandenelternabend (Konfirraum)
Freitag	30.04.	15.00 Uhr	Besuchskreis
		15.30 Uhr	Kinderclub
		17.00 Uhr	Teenies

Vom 23. - 25.04.04 verweilen Gäste aus unserer Partnergemeinde Pijnacker in Steinbach (Taunus).

In der Zeit vom 26. bis 30. April findet die jährliche Kleidersammlung für Bethel statt. Die Säcke können Sie wie gewohnt von 8.00 Uhr -18.00 Uhr in der Garage am Gemeindehaus abstellen. Danke!

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenaue 13, 61449 Steinbach (Taunus)
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen.*
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst *willkommen.*

Stadt Steinbach

Tagesmütter in Steinbach gesucht

Der Tagesmütterverein Oberursel/Steinbach e.V. sucht dringend noch Tagesmütter in Steinbach (Taunus). Der Verein besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet eng mit den Jugendämtern zusammen. Die Tagesmütter des Vereins zeichnen sich durch Schulungen, regelmäßigen Fortbildungen sowie Erste Hilfe Kurse als qualifizierte Kräfte aus. Tagesmutter zu sein ist ideal für Frauen, die gerne mit Kindern zusammen arbeiten und Spaß daran haben, die Kleinen und auch die Eltern zu unterstützen. Tagesmütter können auch gerne eigene Kinder haben, die sie gleichzeitig zuhause mit betreuen können. Regelmäßige monatliche Gruppentreffen bieten Gelegenheit, sich mit anderen Tagesmüttern auszutauschen. Auch die beiden Bürgermeister der Städte Oberursel und Steinbach, Hans-Georg Brum und Peter Frosch, unterstützen den Tagesmütterverein, da sie darin eine sinnvolle und wichtige Ergänzung des Betreuungsangebotes ihrer Städte sehen. Wenn Ihr Interesse geweckt wurde - natürlich können auch Männer "Tagesmutter" werden - melden Sie sich bitte bei der Vorsitzenden des Vereins, Frau Margot Stock, Tel. 06172/597872.



Das Bild zeigt Frau Stock mit den Bürgermeistern Brum und Frosch, anlässlich der Einweihung des neuen Büros in Oberstedten.



KLEINANZEIGEN

Steinbach. Sportl. / elegante Damenkleidung - Größe 38 - wie neu, sehr preiswert abzugeben. **Tel. 0 61 71 / 7 25 10**

Steinbach. Suche großes Haus zum Kauf eventuell auch zur Miete, auch Ausbau, Bauplatz oder Abriss. **Tel. 069 / 785252 oder 0162 / 431 81 68**

Katholische Kirchengemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag	18.04.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	21.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	22.04.	14.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
Samstag	24.04.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Taufe
Sonntag	25.04.	09.30 Uhr	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
Mittwoch	28.04.		keine HL Messe!
Sonntag	02.05.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN

Montag	19.04.	15.30 -18.00	Anmeldeabgabe für Firmvorbereitung 2004
Dienstag	20.04.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder (Gr.Reusch)
		20.00 Uhr	PGR-Sitzung
Mittwoch	21.04.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder (Gr.Stähler)
		15.30-18.00	Anmeldeabgabe für Firmvorbereitung 2004
Donnerstag	22.04.	15.00 Uhr	Seniorenclub
		20.00 Uhr	Caritas-Kreis
		20.00 Uhr	Elternabend Feierliche Kommunion
Samstag	24.04.	10.00-14.00	Erstes Treffen der FirmbewerberInnen (Pfarrheim)
Sonntag	25.04.	14.00 Uhr	Wanderung auf den Spuren von Bonifatius
Dienstag	27.04.	20.00 Uhr	Liturgiekreis Vorbereitung des St. Bonifatiusgottesdienstes
			Frauenkreis
Mittwoch	28.04.	15.30 Uhr	Seniorenclub
Donnerstag	29.04.	15.00 Uhr	Seniorenclub

HINWEISE

• Im Rahmen des Bonifatius-Jahres 2004 findet am Sonntag, den 25.04.04 unter Führung von Prof. Dr. Metzner eine "Wanderung auf den Spuren von Bonifatius" statt. Es geht um 14.00 Uhr von der Heerstraße in Eschborn zur Bonifatiusquelle bei Kalbach (Ende gegen 18.00 Uhr).
• FEIERLICHE KOMMUNION: Am Sonntag, 09. Mai 2004 um 10.00 Uhr feiern wir in St. Bonifatius die Feierliche Kommunion. 18 Familien mit ihren Kommunionkindern gestalten und feiern diesen Gottesdienst mit der Gemeinde.

AWO Steinbach

Einladung - Zur JHV am 17. April 2004

Liebe Mitglieder, zur satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand ein, um Rechenschaft über seine Arbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr abzulegen. Die Versammlung findet statt am Samstag, 17. April 2004, 15.00 Uhr, im Clubraum Pijnacker im Bürgerhaus. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen. Ingrid Peters

Kinderfreizeit im Alter von 6-13 J. 14. bis 28. August 2004 in Bokel / Norddeutschland

Die Kreis AWO Hochtaunus bietet vom 14. bis 28. August 2004 in Bokel / Norddeutschland eine Kinderfreizeit im Alter von 6 - 13 Jahren an. Näheres in unseren Schaukästen Gartenstraße (Haus Elektro-Windecker), Feldbergstraße, Obergasse und Stettiner Straße oder unter Tel. 06172-451511.

Nassauische Sparkasse Steinbach

Ostern im Schaufenster der Naspas



Das Schaufenster der Naspas, auf der Bahnstraße 3, in Steinbach wurde von den Kindern der Kath. Kindertagesstätte aus der Obergasse „österlich“ dekoriert. Foto: Bobbi Althaus

VHS Steinbach

Rennboote und Osterhasen

Viel Spaß und etwas Schönes zum mit nach Hause nehmen hatten insgesamt 21 Jungen und Mädchen, die an den Osterferienangeboten der vhs teilnahmen. Auf der Hobbywerft in der Hobbywerkstatt entstanden unter Anleitung von Dirk Kalthoff diesmal Rennboote, die 11 Jungen ab 8 Jahren stolz präsentierten und demnächst erstmals zu Wasser lassen wollen. Bei der Kinderkreativwerkstatt im Bürgertreff war der Osterhase für vier Tage im Backhaus zu Gast. 10 Jungen und Mädchen ab 7 Jahren malten und bastelten unter Anleitung von Angelika Grünberg mit verschiedenen Methoden so viele schöne Dinge zu Ostern, dass sie am Schluss Mühe hatten, alle Kunstwerke nach Hause zu tragen. Dazwischen gab es zur Auflockerung Bewegungsspiele im Freien, und die Zeit verging im Nu. Wer jetzt auf den

Geschmack gekommen ist, hat ab 22. April 2004 die Möglichkeit, an 8 Donnerstagen jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr bei der Erfinderwerkstatt für Jungen und Mädchen ab 8 Jahren dabei zu sein. Hier können junge Erfinderinnen und Erfinder mit elektrischen Bauteilen experimentieren, die verschiedensten Dinge entwerfen und ihre eigenen Erfindungen in die Tat umsetzen. Von einem Holzsekt mit Leuchtaugen bis zum motorbetriebenen Windmühlenmodell ist vieles möglich. Anmeldung und nähere Informationen zur Erfinderwerkstatt und allen weiteren vhs-Veranstaltungen bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849. Informationen erteilt ebenfalls die Geschäftsstelle Oberursel unter Tel. 06171/58480. Informationen und Anmeldung auch auf der Website www.vhs-hochtaunus.de.
Julia Wilke-Henrich

Herzlichen Dank allen, die uns zum Tode von

Herbert Wilke

† 27.03.2004

ihr großes Mitgefühl auf vielfache Weise gezeigt haben.

Einen besonderen Dank Herrn Pfarrer Stähler für seine hoffnungsvolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Therese Wilke Julia und Theresa
Steinbach (Taunus), April 2004

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Pfungstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten